Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 18 (1964)

Heft: 11: Brutalismus in der Architektur = Brutalisme en architecture = Brutalism in architecture

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

OEC-Armaturen:
Inbegriff vollendeter Eleganz und Qualität

OEC Sanitär-Armaturen fügen sich harmonisch ins moderne Interieur. Die ausgereifte Konstruktion ist eine Garantie für gutes Funktionieren.

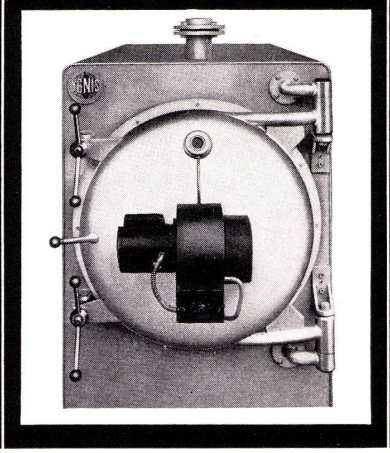
OEC

AKTIENGESELLSCHAFT
OEDERLIN + CIE BADEN
Telefon 056 / 2 41 41 SCHWEIZ

Ygnis

Ygnis-Kessel weltweit begehrt

YGNIS-RAYOL, der Hochleistungskessel mit 100% Heizfläche



Seit 20 Jahren baut YGNIS Hochleistungs-Kessel mit Ueberdruckfeuerung. YGNIS leistete Pionierarbeit.
Das YGNIS-Verbrennungsprinzip wird heute als bahnbrechend anerkannt.

Nur YGNIS-Kessel besitzen die patentierte Flammenrückführung im Feuerraum. Die daraus sich ergebenden YGNIS-Vorteile sind überzeugend:

Kleine Abmessungen – Reduktion der üblichen Kaminquerschnitte um 60%
Einsparung an Baukosten

Hohe Brennstoff-Ausnützung – Geringer Bedienungsaufwand
Senkung der Betriebskosten

Gleichmäßige Heizflächenbelastung – Ideale Reinigungsmöglichkeiten
Erhöhung der Lebensdauer

YGNIS-Hochleistungskessel versehen seit zwei Jahrzehnten erfolgreich ihre Dienste in:
Wohn- und Hochhäusern – Siedlungen – Hotels – Spitälern – Industrieanlagen und Fernheizwerken.

Das YGNIS-Programm umfaßt:
Warmwasserkessel – Heißwasserkessel – Dampfkessel – Kombikessel für Warmwasserbereitung – für feste, gasförmige und flüssige Brennstoffe – für Leistungen von 100 000 bis 4 000 000 kcal/h – Betriebsdruck bis 13 atü.

Der YGNIS-Kessel – ein Schweizer Produkt – ist im In- und Ausland durch Patente geschützt und wird heute in 17 Ländern auf 4 Kontinenten in Lizenz gebaut.

Alles in allem: NUR YGNIS IST YGNIS

Ygnis Kessel ag Luzern Basel-Lausanne-Zürich

Fort mit der verbrauchten, stickigen, ungesunden Luft – ... der widrigen, rauchgeschwängerten Luft aus Ihrer Wohnung – ... feucht-fettige, Kondenswasser-Niederschlägen

GRATIS: Gegen Einsendung dieses Inserates erhalten Sie interessantes Prospektmaterial mit Bezugsquellennachweis.

XPELAIR sorgt für zugluftfreie Entlüftung. Zugluftfrei und kaum hörbar entzieht XPELAIR bei geschlossenen Fenstern jedem Raum die verbrauchte, ungesunde Luft! Bei stehendem Ventilator schliesst der berühmte Irisverschluss nach aussen hermetisch ab. Daher kein Wärmeverlust, kein Eindringen von Lärm und Staub... XPELAIR gehört zum besten, was die Technik hervorbringt!
Für jedes Haus, für jeden Raum den passenden XPELAIR. 5 formschöne Modelle von 300–1700 m³ Stundenleistung.

* äußerst vorteilhafter Preis
* elegante, moderne Form
* unverwüstlich, absolut rostfrei
* geräuscharm und vibrationsfrei
* einfachstes Reinigen möglich

AWAG

Unsere Ventilatoren-Spezialisten beraten Sie gerne über die zweckmässigste Lösung Ihres Lüftungs-Problems.
A. Widmer AG, Sihlfeldstr. 10, Zürich 3/36
Tel. (051) 33 99 32/34

folgt die Planung eingeschossiger erweiterungsfähiger und freistehender Einzelgebäude, die den Bauern wirtschaftliches Arbeiten und damit gute Betriebschancen ermöglichen. Es kommt nicht darauf an, für bestimmte Zwecke mit allen Einrichtungen geplante Gebäude zu schaffen, sondern vielmehr variable Außenhüllen zu erstellen. Je nach Bedarf kann dann der möglichst stützenfreie Innenraum als Kuh-, Schweine- oder Hühnerstall, Geräte- oder Bergeraum ausgebildet werden. Eine arbeitswirtschaftliche und bautechnisch günstige Lösung der modernen Viehhaltung beziehungsweise des Stallbaus brachte die Firma Aschenbrenner, Kötzting (Niederbayern), mit dem Spaltenrost-Liegeboxenstall, einer Kombination, welcher viel Anerkennung und Beifall gezollt wurde.

Von Skandinavien kommend, hat nun auch bei uns die streulose Stallhaltung auf Spaltenrosten Einzug gehalten. Das Verhalten der Tiere ist positiv. Der Kot wird einwandfrei durchgetreten. Die Spaltenroste der Freß- und Kotplätze bestehen aus armierten Betonfertigteilen, neben denen für die Liegeflächen der größeren Oberflächenwärme wegen Eichenholzbalken verwendet werden. Der Bauer kann also Holz in Eigenleistung beisteuern.

Auch in Altgebäuden ergeben sich gute Möglichkeiten für das System. Die arbeitswirtschaftlich ideale Tierhaltung ermöglicht eine verstärkte Viehzucht bei weniger Handarbeit. Der gezeigte sogenannte Schwedenstall spart baulich 40% und arbeitstechnisch 100%.

Messungen von Zusammensetzungen der Stalluft wiesen in einem solchen Stall mit darunterliegender Dunggrube gegenüber einem normalen Anbindestall eine um 10% günstigere Geruchsbildung auf. Die Stalluft wird mittels Zwangsentlüfters abgesaugt.

Der Spaltenrostlaufstall ohne Einstreu gestattet den Tieren volle Bewegungsfreiheit in Trockenheit und Wärme. Für offene Laufställe kommen Spaltenroste nicht in Betracht, da die Schlitze im Winter zufrieren. Die Warmstallhaltung schließt diesen Nachteil aus.

Die Entmistung erfolgt durch eine neue Dungkanone, ein Universalgerät für die Dungflüssigung. Auch der zäheste Spaltenbodenmist wird ohne Störung verarbeitet.

Der Aschenbrenner-Futterzubringer eignet sich für den Anbinde- wie für den Laufstall. Sehr wirtschaftlich ist die doppelseitige Anlage. Ein Durchtreibemelkstand mit Rationsfutterzuteilung und Melkergraben ist ebenfalls vorbildlich.

Desgleichen wurde der Fütterungsablauf von Qualitätsgärheu als absolutes Alleinfutter bis zur ganzjährigen Sättigung, die verbesserte Ernährungsgrundlage von 2 bis 2,5 Großvieheinheiten per Hektar Grundfläche, praxisnahe dargestellt. In den Betondaubenhochturm kann das Futter bis über 60% Feuchtigkeit eingebracht werden; Eiweißgerinnen und damit Milchleistungsabfall sind daher ausgeschlossen.

Das gesetzlich geschützte HC-Stallsystem kann in seiner Endausstattung durch eine einfache Vollautomatisation die gesamte Stallarbeit ohne nennenswerte menschliche Hilfe durchführen.

Ein Mann nimmt bei 100 Großvieheinheiten in etwa einer Stunde alle am Tage anfallenden Fütterungs- und Entmistungsarbeiten vor.

Die Praxis stellt die Forderung, verschiedene Futterarten in Rationen zum Tier gelangen zu lassen. Die Problematik liegt in der Beförderung unterschiedlicher Futterkomponenten vom Behälter zum Fütterungsplatz. Die Freßtröge werden nunmehr in einem Hängebahnprinzip zur Futterzentrale gebracht und gefüllt. Das System einer Futterachse mußte beibehalten werden, nur die Form wurde in eine Längsfutterachse mit Queraufteilung abgewandelt. Durch sie ergab sich eine Queraufstallung, die unter anderem in sich abgeschlossene und wandelbare Stalleinheiten gestattet. Auf Grund der neuartigen Futterbahn ist jedes Futtermittel und jede Entmistung möglich.

Der Eurofarm-Fertigstall setzt sich aus 1,335 m breiten und 2 m hohen Fertigelementen in Sandwichform zusammen: außen 5-mm-Eternitplatte, innen gleich starke Internitpatte, zusammengeschweißt auf einer 40-mm-Styropor-Schaumstoffisolierung. Der Wärmedurchgangswiderstand entspricht dem einer 1,32 m starken Ziegelmauer. Die gleiche Verbundplatte wird auch für das freitragende Dach mit einer Aluminiumfolie als Dampfsperre verwendet. Eingedeckt wird mit Asbestzement oder Aluminium. Der Eurofarm-Stall ist in beliebiger Länge und wahlweise auch als Dunkelstall zu haben. Die Fensterfläche beläuft sich immer auf ein Zwanzigstel der Grundfläche. Ein Katalog unterrichtet über die Variationsmöglichkeiten. Die gesamte Projektierung einschließlich Isolierung, Belüftung und Entlüftung usw. übernimmt der Hersteller. Kosten hierfür werden nur in Rechnung gestellt, falls die Baugenehmigung nicht erteilt wird.

Mehrzweckhallen

Das Thema Leichtbauhalle wurde in zwei Beispielen behandelt, wobei die Nutzungsmöglichkeiten von der Lagerhalle bis zum Laufstall angesprochen wurden. Die eine Halle bestand aus Kunststoff, die andere aus einer extrem einfachen Holzkonstruktion mit Leichtmetallabdekkung.

Eine Beton- und eine Ziegelshedhalle stellten die Möglichkeiten dieser beiden Baustoffe hinsichtlich rationeller Bauausführung dar.

Ferner wurden Modelle für Lagerhäuser und Konstruktionen für die raumumschließenden Bauteile dieser Spezialbauten gezeigt.

Stallklimatisierung

Voraussetzung für eine gesunde Viehhaltung und für die Steigerung von Leistung und Ertrag in der Landwirtschaft sind moderne Lüftungsanlagen. Die Forschung hat für die Praxis eine Reihe von Stallüftungssystemen entwickelt. Sowohl bei der Schwerkraftlüftung als auch bei der Zwangslüftung mit Ventilatoren, die den Stall mit Über- oder Unterdruck lüften, werden Schächte und Kanäle zur Führung von Zu- und Abluft erforderlich.

Die Eigenschaften der Delignit-Lüftungsrohre, die sich bei starker Beanspruchung in Industrie und Bergbau bewährt haben, kommen auch der Landwirtschaft voll zustatten: einwandfreie Strömungstechnik, hohe Festigkeit gegen mechanische Beanspruchung, Korrosion und Temperatur, niedrige